



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Rat	02.02.2010	4.1

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Beantwortung von Anfragen in den Fachausschüssen des Rates

Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln vom 15.12.2009 (AN 1955/2009)

Anfrage:

Zur Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 27.08.2009 hat die CDU-Fraktion folgende Anfragen gestellt:

Vernetzung städtischer Klimaschutz- und Energiesparprojekte (AN/1244/2009)

Taubenmanagement (AN/1297/2009)

Fachärztliche Versorgung im Stadtgebiet (AN/1414/2009)

Trotz des erheblichen Zeitablaufs von über drei Monaten ist auch in den darauffolgenden Sitzungen der Ausschüsse Umwelt und Grün am 03.12.2009 sowie Gesundheit am 10.12.2009 die Beantwortung der Anfragen ohne weitere Angabe von Gründen nicht erfolgt. Eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zu den zitierten Anfragen liegt bisher ebenfalls nicht vor.

Da der Grundsatz der Diskontinuität für den Rat als Verwaltungsorgan nicht greift, wäre auch in Anbetracht der neuen Wahlperiode eine Beantwortung zu den nachfolgenden Sitzungen erforderlich gewesen.

Aus den genannten Gründen bitten wir daher die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wurden die o. g. Anfragen bisher nicht beantwortet und bis wann ist nunmehr eine Antwort zu erwarten?
2. Wie wird der Oberbürgermeister zukünftig sicherstellen, dass die o. g. Regelungen der Geschäftordnung eingehalten und Anfragen von der Verwaltung fristgerecht und umfassend beantwortet werden?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.:

Die drei Anfragen der CDU-Fraktion

1. Vernetzung städtischer Klimaschutz- und Energiesparprojekte (AN/1244/2009)
2. Taubenmanagement (AN/1297/2009)
3. Fachärztliche Versorgung im Stadtgebiet (AN/1414/2009)

wurden zwischenzeitlich im Ausschuss Umwelt und Grün am 21.01.2010 und im Gesundheitsausschuss am 26.01.2010 beantwortet.

1. Vernetzung städtischer Klimaschutz- und Energiesparprojekte

Die Anfrage bezog sich im Kern auf die wichtige Frage der dezernats- und verwaltungsübergreifenden Aufgabe des Klimaschutzes. Eine entscheidende Rolle bei der zukünftigen Bearbeitung und Organisation der Aufgabe in Köln kam der Vergabe und Förderung zweier Gutachten für ein integriertes Klimaschutzkonzept zu. Diese befanden sich zum Zeitpunkt der Anfragestellung im Antragsverfahren. Das Vergabeverfahren konnte inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden und seit 10.12.2009 liegt der Bewilligungsbescheid des BMU zur 80%-igen Förderung des integrierten Klimaschutzkonzeptes Köln vor. Diese grundlegende Entscheidung und Voraussetzung zur Beantwortung der Anfrage wollte die Verwaltung abwarten.

2. Taubenmanagement

Die Anfrage bedurfte einer intensiven Diskussion und Abstimmung in der Verwaltung. Aufgrund eines Wechsels des Stelleninhabers und anschließenden Vakanz in der Sauberkeitskoordination konnte der Abstimmungsprozess nicht zeitnah abgeschlossen werden.

3. Fachärztliche Versorgung im Stadtgebiet

Die Anfrage konnte wegen der anfänglich notwendigen, umfangreichen organisatorischen Vorbereitungen im Zusammenhang mit der Pandemieplanung Influenza A H1N1 nicht rechtzeitig beantwortet werden. Hinzu kam, dass die Verwaltung sich bemüht hat, mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Kreisstelle Köln, eine Abstimmung zu erreichen. Dies erforderte aber mehrere auseinander liegende Termine.

Zu2.:

Zukünftig wird den anfragenden Fraktionen eine zeitnahe Beantwortung der Anfragen zugesichert bzw. bei Verzögerungen eine Zwischennachricht gegeben.